

---

Tel.: 0208-3004690 / Fax: 0208-30046949 / <http://luisenschule-mh.de> / [Luisenschule@stadt-mh.de](mailto:Luisenschule@stadt-mh.de)

## **Hilfen für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler an der Luisenschule** **(Stand: November 2016, vorbehaltlich schulrechtlicher Änderungen etc.)**

### **Vorbemerkungen:**

1. Die folgenden Hilfen und Entlastungen für Leistungssportler/innen (im Folgenden „Leistungssportler“) stellen primär individuelle Unterstützungsleistungen der Luisenschule dar; systemische Unterstützungen sind in einer Schule mit derzeit ca. 1100 Schülerinnen und Schüler (SuS) und ca. 80 Leistungssportler/innen schwer zu realisieren; sie würden zu Konsequenzen für SuS führen, die keinen Leistungssport treiben (z.B. späterer Unterrichtsbeginn und längere Schultage durch Anpassung des Stundenplans an spezielle Trainingserfordernisse der Leistungssportler).
2. Als „Leistungssportler“ gelten an den Sportschulen in NRW grundsätzlich Sportlerinnen und Sportler mit einem Kaderstatus. Ausnahmen stellen hier jüngere Sportler dar, in deren Verbänden erst in höherem Lebensalter der Kaderstatus verliehen wird.

### **Konkrete Entlastungen und Hilfen:**

#### **1. Stütz- und Förderunterricht**

Die Luisenschule bietet ihren Leistungssportler/innen grundsätzlich Stütz- und Förderunterricht durch ihre Lehrkräfte an. Das Fächerangebot und die Quantität des Angebots in den einzelnen Fächern hängt von der Lehrerversorgung der Schule ab. Die Luisenschule ist bestrebt, einer zunehmenden Nachfrage nach Förderunterricht innerhalb eines Schuljahres zu entsprechen und das Angebot dem Bedarf kontinuierlich anzupassen. Eine gewisse zeitliche Flexibilität der Leistungssportler/innen ist eine Grundlage für das Zustandekommen der Förderstunden – Lehrer/innen und Schüler/innen vereinbaren in diesem Falle individuelle Termine.

SuS, die Förderunterricht benötigen, wenden sich bitte eigeninitiativ an den Sportkoordinator der Luisenschule, Herrn Stefan Schmitz-Flottmann ([stefanschmitzflottmann@yahoo.de](mailto:stefanschmitzflottmann@yahoo.de)).

#### **2. Freistellung vom Unterricht**

Freistellungen vom Unterricht können für Wettkämpfe, Trainingslager, sportärztliche Untersuchungen, Vormittagstraining und anderen – mit dem Leistungssport in unmittelbarem Kontext stehenden – Maßnahmen erfolgen. Über die Freistellung entscheidet grundsätzlich der Schulleiter; Freistellungsgesuche müssen in jedem Falle rechtzeitig beim Schulleiter oder dem Sportkoordinator beantragt werden.

Es empfiehlt sich hier eine enge Kooperation zwischen dem Sportfachverband bzw. Verein und dem Sportkoordinator; insbesondere die Freistellungsgesuche sind rechtzeitig einzureichen. Eine Halbjahresübersicht bezüglich aller anstehenden sportlichen Maßnahmen erleichtert die Kooperation zwischen Schule und Fachverband / Verein.

### 3. **Klausur- und Klassenarbeitsversäumnisse durch wichtige Wettkämpfe**

In diesem Falle bietet die Luisenschule in der Regel Nachschreibtermine an, der Grund des Versäumnisses ist nachzuweisen. Je nach Zeitpunkt und Zahl der versäumten Arbeit(en) können Klassenarbeiten und Klausuren auch nach Absprache außerhalb der Unterrichtszeit (z.B. 7.00 Uhr oder ggf. am Nachmittag) nach- oder auch vorgeschrieben werden oder in berechtigten Ausnahmefällen in Form einer mündlichen Feststellungsprüfung nachgeholt werden. Im Falle längerer Wettkampf- oder Lehrgangsphasen (z.B. im Ausland) kann in Ausnahmefällen – in Absprache mit begleitenden Trainern und den betroffenen Fachlehrern – ein Schreiben der Klausur vor Ort erfolgen.

Wichtig: Alle Wettkampftermine sind dem Sportkoordinator frühestmöglich mitzuteilen. Dies ermöglicht ggf. eine gezielte Platzierung der Arbeiten / Klausuren im Vorfeld, so dass ein Nachschreiben u.U. nicht erforderlich wird.

### 4. **Individuelle Beratung**

Neben den bisher genannten konkreten Hilfen erhält jeder Leistungssportler eine individuelle Beratung bezüglich des Umgangs mit der Doppelbelastung als Leistungssportler und Schüler: Diese beinhaltet insbesondere Hinweise und Ratschläge bei längeren Fehlzeiten (z.B.: Unterrichtsmaterial vor der Fehlzeit beim Lehrer anfragen, Absprachen mit den Fachlehrern treffen, „Paten“ in den einzelnen Kursen finden).

Alle organisatorischen Probleme (z.B. Nachschreiben von Klausuren, Feststellungsprüfungen, Förderbedarf anmelden) bespricht der Leistungssportler mit dem Sportkoordinator, Herrn Stefan Schmitz-Flottmann.

Einen weiteren Baustein der individuellen Beratung stellt die Planung der Oberstufenlaufbahn dar (Fächerwahl etc.). Hier erfolgen Informationen zum Leistungs-

kurs Sport und zu weiteren Möglichkeiten einer spezifischen Kurswahl, die die Schullaufbahn des Leistungssportlers ggf. erleichtern.

Bei allen Aspekten der individuellen Beratung bitte an Herrn Schmitz-Flottmann wenden.

Mülheim, 15.11.2016